

THÜRINGEN VERLIERT WEITERE 10 APOTHEKEN

Im Jahr 2022 verzeichnete die Landesapothekerkammer eine Neueröffnung in Saalfeld. 11 Apotheken schlossen hingegen ihre Pforten dauerhaft. Somit ist im Freistaat im 12. Jahr in Folge die Zahl der Apotheken gesunken.

Am 31. Dezember 2022 versorgten nur noch 507 Apotheken die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang um zehn Betriebstätten entspricht.

Ungefähr jede vierte Apotheke wird in Thüringen als Filiale geführt. Dementsprechend werden die 507 Apotheken von nur noch 389 selbständigen Inhaberinnen und Inhabern geführt. Das ist der niedrigste Wert seit 1991. Dies muss alle Beteiligten nachdenklich machen. Eine überbordende Bürokratie, sich verschärfende Lieferengpässe und die Personalengpässe sind derzeit die größten Herausforderungen oder eben auch Hindernisse für den Weg in die Selbstständigkeit.

Die Apotheken in Thüringen bieten aktuell fast 4.000 wohnortnahe Arbeitsplätze. Dies entspricht einem

Zuwachs von 500 Arbeitsplätzen in den vergangenen 20 Jahren.

Doch der Bedarf ist aufgrund wachsender Aufgabenfülle und dem Verlust an Pharmazieingenieurinnen und Pharmazieingenieuren deutlich größer. Ein eindeutiges Bild liefert der Stellenmarkt der Landesapothekerkammer Thüringen, welcher von den Kolleginnen und Kollegen intensiv genutzt wird. Die Anzahl der von Apotheken bzw. pharmazeutischen Institutionen in Thüringen 2022 aufgegebenen Stellenanzeigen beträgt 711. Der bisherige Höhepunkt aus dem Vorjahr mit 519 Stellenangeboten wurde damit noch einmal deutlich überschritten. Dem gegenüber stehen allerdings nur 39 Stellengesuche, was die anspruchsvolle Personalsituation in allen pharmazeutischen Institutionen in Thüringen verdeutlicht.

Häufig wird in politischen Gesprächen argumentiert, dass nur in ländlichen Regionen ein Personalmangel vorherrsche und in der Stadt ausreichend Approbierte zur Verfügung stünden. Die Analyse der Stellenangebote zeigt ein anderes Bild: Apothekerinnen und Apotheker werden flächendeckend und in allen Tätigkeitsbereichen gesucht.

Die Zahl der Apotheken, die im vergangenen Jahr eine Apothekerin oder einen Apotheker zur Anstellung suchten, lag bei 306 Stellenangeboten für Approbierte. Dem gegenüber standen lediglich 19 Stellengesuche von approbiertem Personal.

Bei den PTA ist die Situation ähnlich. Die Stellenangebote der Apotheken für PTA liegen weit über den Stellengesuchen für dieses Berufsbild.

LAKT-Stellenmarkt	31.12.2012	31.12.2017	31.12.2021	31.12.2022
Apothekerinnen und Apotheker				
Apotheke sucht	151	125	253	306
Personal sucht	18	14	26	19
Pharmazetinnen und Pharmazeuten im Praktikum				
Apotheke sucht	20	33	29	52
Personal sucht	2	0	0	1
Pharmazieingenieurinnen und Pharmazieingenieure				
Apotheke sucht	19	26	43	43
Personal sucht	17	7	3	2
Pharmazeutisch-technische Assistentin und Assistent (PTA)				
Apotheke sucht	75	90	172	217
Personal sucht	73	29	15	14
PTA-Praktikantinnen und -Praktikanten				
Apotheke sucht	13	5	5	19
Personal sucht	3	0	0	0
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte und Angestellter (PKA)				
Apotheke sucht	6	10	14	49
Personal sucht	11	4	3	1



Foto: ABDA

Stand	Gesamtzahl Apotheken	Einzel-Apotheken	Haupt-Apotheken	Filial-Apotheken	Zweig-Apotheken	KH+BW-Apotheken
1992	399	376	-	-	23	23
2002	543	530	-	-	13	18+1
2003	542	529	-	-	13	18+1
2004	549	492	27	19	13	19+1
2005	560	467	43	41	9	19+1
2006	570	448	56	59	7	19
2007	571	432	63	72	4	19
2008	574	415	70	89	0	19
2009	577	400	77	100	0	19
2010	583	380	89	114	0	19
2011	581	380	88	113	0	18
2012	573	367	89	117	0	18
2013	563	354	89	120	0	18
2014	561	343	92	126	0	18
2015	557	338	93	126	0	18
2016	554	324	98	132	0	18
2017	546	315	98	133	0	18
2018	538	310	96	132	0	18
2019	535	299	99	137	0	18
2020	528	301	95	132	0	18
2021	517	288	97	132	0	17
2022	507	282	93	132	0	17